

HALLENSER CACAO

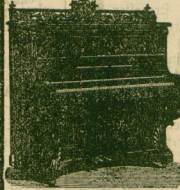
Verfahren von P. Soliman in Halle a/S. Unverfälschter Wohlgeschmack und Löslichkeit. Unveränderte reine natürliche Zusammensetzung. Keine Verhinderung der Verdauung, wie bei den holländischen Sorten, weil ohne Alcalien kochlich gemacht. Der Gesundheit daher sehr zuträglich.

Analysen. Ansb. Pat. Halleenser Cacao 4,9% (in 100 Th. Rohcacao) Cacao van Houten 8,4% (in 100 Th. Rohcacao) Cacao v. Blocker 4,0% (in 100 Th. Rohcacao)
FR. DAVID SOHNE.
HALLE A. S.

Verkaufsstellen in Halle a/S.: Geiststrasse 1 und Markt 19. Apotheke zum Deutschen Kaiser, Waisenhaus-Apotheke, Helmbold & Co., Leipzigerstr. Wilh. Katho, gr. Märkerstr. Wilh. Schabert, gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke. Joh. Büdelfeld, Leipzigerstr. H. Schliack, Conditor, Rannischestr. Jul. Otto Kopf, Conditor, Sophienstr. A. Scoop, Landwehrstr. G. Preisser, Karlstr. F. W. Gläser, gr. Klausstr. Aug. Fahlberg, Steinweg. Reinh. Gebhardt, Rannischestr. Kronen-Apotheke in Giebichenstein.

JULIUS BLÜTHNER,
Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte - Fabrik.

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



- 1865 l. Preis . . . Merseburg.
- 1867 l. Preis . . . Paris.
- 1867 l. Preis . . . Chemnitz.
- 1870 l. Preis . . . Cassel.
- 1873 l. Preis . . . Wien.
- 1876 l. Preis . . . Philadelphia.
- 1878 l. Preis . . . Puebla.
- 1880 l. Preis (Flügel) Sydney.
- 1880 l. Preis (Piano) Sydney.
- 1881 l. Preis (Flügel) Melbourne.
- 1881 l. Preis (Piano) Melbourne.
- 1883 l. Preis (Flügel) Amsterdam.
- 1883 l. Preis (Piano) Amsterdam.



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Gegründet 1846!

22 Preis-Medailen!
Empfehlenswerth für jede Familie!
Ausgezeichnet sowohl zu Hause wie auf der Reise, besonders zur See, auf der Jagd, in den Fabriken, Bergwerken, Gebirgen etc. etc.

BOONEKAMP
MAAG-BITTER



bekannt unter der Devise:
Oecidit, qui non servat,
von dem Erfinder u. alleinigen Destillateur
H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhause
in **Rheinberg** am Niederrh.
K. K. Hoflieferant.

Inhaber vieler Preis-Medailen.
Seine Hauptfacultäten sind: **blutreinigend, magenstärkend und nervenberuhigend.**
Ganz besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass es noch immer Geschäfte giebt, die sich nicht zu entwürden glauben, durch den Verkauf von Falsificaten das Publikum zu täuschen. Daher:
Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel u. ohne die Firma H. Underberg-Albrecht.

Frauen-Industrie-Schule und Pensionat für Töchter
Halle a. S., Friedrichstrasse 9.

- Zum 1. April beginnen die Kurse für:
- Handnähen** (Nähen, Kunststücken, Rannischstücken). Dauer des Kursums 6 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 5 Mk.
 - Kunsthandarbeit** (Solbentechnik, doppelseitige Kreuz-, Flecht- und Flachstickerei, Macramé, die gesammte Spinnerei, Spanische, Venetianische, echte Pointe, Recliette u. Klöppeln, Arabische, Janina, Chinesische und Renaissance-Stickerie, Nadelmalerei, Roth- und Weißstickerei, perlschöne à jour, Leinwandbruch, Gold- und Silberstickerei u. c.). Dauer des ganzen Kursums 2 Jahre, auf Wunsch können jedoch einzelne Techniken herausgegriffen werden, wobei monatlicher Ein- und Austritt erlaubt ist. Wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 6 Mk.
 - Vorbereitungskursus für Kunstarbeit** (Copiren der Muster, Aufzeichnen derselben auf Stoff, Kleben der Applikationen, Ausstechen der Musterfiguren in Karton und Holz für Metallstickereien). Dauer des Kursums 3 Monate, wöchentlich 2 Stunden, Preis pro Monat 2 Mk.
 - Waschinnähen** (gründliche Unterweisung in verschiedenen Systemen, das Auseinandernehmen, Reinigen, die Benutzung der Apparate u. c.). Dauer des Kursums 1-2 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 10 Mk.
 - Wäscheaufschneiden und Nähen** (die gesammte Bettwäsche und Leibwäsche für Damen, Herren und Kinder wird nach leicht fasslichem System und nach Maas gezeichnet und zugeschnitten). Dauer des Kursums 6 Monate, wöchentlich 6, 12 oder 18 Stunden, Preis 10-15 Mk.
 - Schneidern** (Schnittzeichnungen nach vorzüglicher leicht fasslicher Methode, Zuschneiden sämtlicher Damen- und Kindergeräthe). Dauer des Kursums 3 Monate, wöchentlich 6-30 Stunden, Preis pro Monat 10-25 Mk.
 - Putzmachen** (Nähen, Schleifen, Handen, Hüte u. werden sauber und geschmackvoll hergestellt). Dauer 3 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 10 Mk.
 - Buchführung** (einfache und doppelte, Korrespondenz-, Schönheits-, Rechnen u. c.).
 - Combinirter Kursus für Deutsch, Literatur, fremde Sprachen u. c.** (Haushaltungskursus). Jedoch nur für Pensionatinnen.
- Auf Wunsch können **Privatcursele** eingerichtet, die Unterrichtsfächer dazu beliebig ausgewählt werden. Auch werden **Privatstunden außer dem Hause** erteilt.
Prospecte, nähere Auskunft und Meldungen bei der Vorleserin
Elise Wildhagen.

Patent-Wasserfilter

zur Verwandlung schlechten Trinkwassers in gesundes, glanzbelles, von 7,50 Mk. an bei
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden,
Berfstr. für math., phys. u. opt. Instr.

Kräuter-Brustbonbon,
altbewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt

H. Schliack, Rannischestr.
Seit 11 Jahren bewährt!
Gegen Husten
40s Wucherer's 40s
Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet von
Dr. Rudolf v. Wagner,
königl. Hofrath und s. b. Professor an der Universität Würzburg.
Zu haben in der **Wier, Engel, Löwen- u. Waisenhaus-Apotheke.**
Farben in allen Nuancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt
M. Waltsgott.

Speckfuchen ff.
bei **A. Scope, Landwehrstraße 16.**
Preussische Lotterie
1. Klasse 7. und 8. April. Loostheile 1/5 7 Mk. 1/16 3 3/4 Mk. 1/32 1 Mk. 75 Pf., verleiht **H. Goldberg,** Lotterie-Comptoir, Dragonerstraße 21, Berlin.

Brennholz,
trodenes, feierens, in starken Kloben auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus, offerirt billigt die Holzhandlung von
Carl Schumann,
gr. Steinstraße 31.

Zur Beachtung!
Getragene Kleidungsstücke, getrag. Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefeln u. s. w. kauft fortwährend u. zahlt die höchsten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Viele Tausende haben sich nach Durchsicht und Anlehung des Schriftchens „Der Krankefreund“ durch einfache Hausmittel selbst geholt. Es sollte daher kein Kranter, gleichviel an welcher Krankheit er darnieder liegt, verläumen, sich das kleine Buch von W. L. Scherz's Verlag's Anstalt in Leipzig kommen zu lassen. Man spart sich einfach eine Postkarte und die Befundung erfolgt ohne Kosten.

Brust- u. Lungenleidende
und solche Personen, welche an **Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung** zc. leiden, seien hiermit wiederholt auf die seit 20 Jahren bewährte Vorzüglichkeit des ächten rheinischen

Traben-Brust-Honigs
als das reinste, edelste und natürlichste, für Erwachsene wie Kinder gleich angenehme und zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann, aufmerksam gemacht.
Zu haben in 3 Flaschengrößen à Mk. 3, 1 1/2 u. 1, nebst Prospect in Halle bei **Helmbold & Co.,** Droguenhandlung, Leipzigerstraße 109, sowie bei **G. Oswald,** Geffstr.; ferner in Schafst. bei **G. Apel,** in Bitterfeld bei **G. Jfer,** in Eisenach bei **Th. Merdel.**



Bohnerwiche
empfehlst **M. Waltsgott.**

Möbel-Magazin
vereinigter Tischlermeister

Transport gratis. gr. Märkerstraße 24. Billige Preise.
Wegen freiwilligen Austritts einiger Mitglieder findet eine Auseinandersetzung unseres Geschäfts statt und stellen von heute ab unser bedeutendes Lager hübscherer und solid gearbeiteter Möbel in allen Holzarten zum Ausverkauf.

- ff. Caudis-Syrup** à Pfd. 15 Pfg.
- ff. Stärke-Syrup** à Pfd. 15 Pfg.
- ff. Mohrrübenjaft** à Pfd. 20 Pfg.
- ff. Pflaumenmus** à Pfd. 25 Pfg. bei
- A. Trautwein,** gr. Ulrichstraße 30.
- Frische Holländer Austern, frischen Afsrah, Caviar, Prima ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spickal, Frische Birchhüner, Grüne Pommerangen empfing
- **Wilh. Schubert.**
- Die feinsten eingelegt. Gemüse als Stangen- u. Schnittspargel, Schoten, Schnittbohnen, Carotten u. c., empfiehlt billigt
- **Wilh. Schubert,** gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Interims-Stadt-Theater.

Sonntag den 14. März 1886.

(Abonnements-Vorstellung).

Gastspiel des Herrn Otto Beck vom Stadttheater zu Leipzig.

Der Herrgottschneider von Ammergau.

Volksschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Akten von L. Ganghofer und Neuert.
Musik von Pfeifele. (Reperitoirstück sämtlicher Bühnen).

Regie: Herr Dahlen.

Personen:

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Dohbers.	Der Hochzeitslader	Herr Hüner.
Loni, seine Pflegetochter	Frl. Förster.	Die Schmiebin	Frl. Wegener.
Fritz Baumüller, Landtschaftsmaler	Herr Patry.	Rand'l,	Frl. Sogdt.
Die Bohner Traudl	Frl. Treptow.	Staji,	Frl. Lange.
Pauli, ihr Sohn	Hr. D. Beck a. G.	Rodei,	Frl. Bertini.
Der Nüßelbachbauer	Herr Richard.	Franz'l,	Frl. Hartmann.
Muchl, sein Sohn	Herr Richard.	Wois'l, der Gaishub	Herr Sachs.
Der alte Pederlehn'l	Herr König.	Res'l, Kellnerin	Frl. v. Vega.
Der Behrer	Herr Mertens.	Die Brautmutter	Frl. Deuer.
Der Huberbauer	Herr König.	Reger'l, Hochzeiterin	Frl. Holzhausen.
Der Schneiderjad'l	Herr Eitner.	Toni, Hochzeiter	Herr Mertens.
Der Kramerleuz	Herr Lehmann.	Kaspar, Holznecht	Herr König.
		Moni	Frl. Carl.

Die Handlung spielt in Goaswang und Umgegend.

Preise der Plätze:

Bloge 2 Mk. — Sperrfih 1.50. — Parterre 1 Mk. (Vorverkauf 80 Pf.) — Gallerie 50 Pf.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Montag den 15. März 1886.

(Kleine Preise).

Zum letzten Male:

Gasparone, der Räuberhauptmann von Syrakus.

Große Operette von C. Willförder. (Komponist des Bettelstudent).

(Regie: Herr Hüner.)

Personen:

Charlotta, berr. Gräfin von Santa Croca	Frl. Sogdt.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Carl.
Babelona Maloni, Podesta von Syrakus	Herr Patry.	Bianca,	Frl. Bertini.
Eindulfo, sein Sohn	Herr Hüner.	Marguerita,	Frl. Wegener.
Conte Criminio	Herr Dohbers.	Isabella,	Frl. Sauer.
Luigi, dessen Freund	Herr Mertens.	Lucia,	Frl. Stolp.
Benezzo, Wirth	Herr Sachs.	Fiametta,	Frl. Krause.
Sora, sein Weib	Frl. v. Vega.	Sibilla,	Frl. Pabel.
Penobia, Duenna der Gräfin Charlotta	Frl. Treptow.	Fernando,	Frl. Waue.
Marietta, Kammerjose der Gräfin Charlotta	Frl. Hartmann.	Grucio,	Frl. Siegel.
Maffaccio, Schmuggler, Benezzo's Onkel	Herr König.	Emilio,	Frl. Deuer.
Ruperta Coricelli, Oberst Guarini, Lieutenant	Herr Richard.	Luczi,	Frl. Senger.
Ramfilia,	Herr Fischer.	Scaloo,	Frl. Neue.
Pietro,	Herr Lehmann.	Pietro,	Frl. Rathke.
Giuseppe,	Herr Sogdt.		
Dominica,	Herr Schulz.		

Preise der Plätze:

Bloge 1.50 Mk. — Sperrfih 1 Mk. — Parterre 50 Pf. — Gallerie 30 Pf.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag: Zum Benefiz für Herrn Sachs:
Die Journalisten, Lustspiel von G. Freitag.

Die goldene 72 gr. Steinstr. 72

empfehl hiermit in der Abtheilung für Herren-Garderobe
Confirmations-Anzüge in Rod- u. Jaquet-Jaçon in guten u. duntlen Stoffen:
III. Dual. von Mk. 12 an, hierzu Hut und Stiefeln billigt.

II. " " " 18 " **Confirmations-Jugab:**
I. " " " 24 " 6 elegante Taichentücher.
" " " " " 500 große Rodanzüge von Mk. 18 an,
500 große Jaquetanzüge von Mk. 14 an
bis zu den feinsten Genres.

Stoffhosen von 3 Mk. an, Westen von 2 Mk. an,
Kellnerhosen, Kellnerjaden, Arbeitshosen von 2 Mk. an,
4000 Knaben- und Burschenanzüge von 3 Mk. an bis zu den feinsten
Pariser Genres in guten haltbaren Stoffen, besonders zu empfehlen.



Die Steinstr.

Dame: Wohin so eilig mein lieber Herr Nachbar?

Herr: Ich eile mit Riesenschritten in die goldene 72 gr. Steinstr. 72, brauche für mich einen eleganten Anzug!

Dame: Warten Sie, ich komme mit, brauche für meinen Jungen einen Anzug, für mich 1 Paar Stiefel, die besomme ich dort billig und am elegantesten fihend!

Abtheilung für Schuhwaaren, hauptsächlich nur geungelte Handarbeit.



Damenstiefel von 4 Mk., in Lack u. 5 Mk. an,
Kellnerstiefel von 4 Mk., Herrenstiefeln
und Stiefel von 5 Mk. an,
Langhäftler, mit u. ohne Falten u. 10 Mk. an,
Hausstiefel u. 1.50 Mk. an, Knabenstiefeln
von 4 Mk. an,
Zugschuhe, zum Schnüren von 3.50 Mk. an,
mit Gummi von 4 Mk. an,
Zugschuhe, halbe, mit und ohne Hacken, von
2.50 Mk. an,
Gordpantoffeln von 50 Pf. an, Lederpan-
toffeln von 2 Mk. an.

In Kinderjahreschuhen, Mädchen- u. Knabenstiefeln zum Schnüren
und Knöpfen hält die goldene 72 immenses Lager.

Der Verkauf in Schuhwaaren ist täglich 200-300 Paar.
Das Stabliement erfreut sich des größten Zuspruchs von Halle,
Umgegend und der Provinz, und ist das Geschäftsprinzip
Grosser Umsatz! Kleiner Nutzen!
Das Geschäft ist auch Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Halle, Montag den 15. März 1886, Abends punkt 6 1/2 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes

6. (letzter) Kammermusik-Abend.

Mitwirkende:
die Herren Concertmeister Petri, Bolland, Unkenstein, Kammervirtuos
A. Schröder und die Herren Schwabe (Contrabass), Gentzsch
(Clarinete), Weissenborn (Fagott), Gumbert (Horn), Mitglieder des
Gewandhaus-Orchesters aus Leipzig.

Programm: Mozart, Quintett für Clarinete u. Streichinstrumente, A-dur.
— Haydn, Streichquartett D-moll. — Beethoven, op. 20, Septett für Clarinete,
Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello u. Contrabass.
Nummerirte Billets à 2 Mk., — nichtnummerirte à 1.50 Mk., — Studenten-
billets à 1 Mk., sind in der Musikalienhandlung von H. Kammerodt (Barfusser-
strasse 19) zu haben.

Während der Aushkäfte bleiben die Saalthüren geschlossen.

Gardinen-Rester,

zurückgesetzte abgepasste Fenster und einzelne Stücke werden zu
bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

A. Huth & Co.

Schwarze Cachemirs d'Alcase

vorzüglich in Qualität und Farbe
empfehl

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Wolle,

um schnell damit zu räumen,
empfehl gute englische, pr. Jollyfd.
2 Mk., extra weiche Qualität
pr. Jollyfund 2.50 Mk.

M. Dannenberg,
Geißestraße 67, Ecke der Harzstraße.

Filz- u. Stroh Hüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den
neuesten Modellen modernisirt.

Gutfabrik von
August Lehmann.

Für den redaktionellen und Inseratenheil verantwortlich Julius Bundeit in Halle. — Plätz'sche Buchdruckerei (R. Nietzschmann) in Halle.